

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	1
1. Ez 11,14-21	4
1.1. Analyse des Textes	4
1.1.1. Abgrenzung innerhalb des Großtextes Ez 8 - 11	4
1.1.2. Untersuchung der Einheitlichkeit	6
1.1.3. Charakterisierung der Schichtungen	14
1.1.3.1. Der Grundbestand	15
1.1.3.2. 11,17	21
1.1.3.3. 11,18	30
1.1.3.4. 11,19aα.b.20	31
1.1.3.5. 11,21	46
1.1.3.6. Die übrigen Erweiterungen	46
1.1.3.6.1. 11,15aβ	46
1.1.3.6.2. 11,15bβ*	47
1.1.3.6.3. 11,19aβ	47
1.2. Das Verhältnis von 11,14-21 in seinen Schichtungen zum Kontext Ez 8 - 11	48
1.2.1. Untersuchung der Einheitlichkeit von 11,1-13	50
1.2.2. Die Herkunft des Grundbestandes	52
1.2.3. Die Grundkomposition innerhalb 11,1-21	55
1.2.4. Die Erweiterungen der Grundkomposition	56
1.3. Die Aussagen zur Zukunft Israels	57
1.3.1. 11,14-16* - Jahwes Gegenwart unter den Exilierten	57
1.3.2. 11,1-8*.13-17* - Den Exilierten gehört als Rest Israels die Zukunft im Land Israels	65
1.3.3. 11,1-8*.13-18* - Die Reinigung des Landes als selbständige Antwort der Rückgeführten auf Jahwes Heilsgabe	70
1.3.4. 11,1-8*.13-20* - Jahwe selbst wird ein integrires Verhältnis zwischen sich und den Rückgeführten durch deren totale innere Umgestal- tung herstellen	72
1.3.5. 11,1-8*.13-21* - Jahwes Verheißung eines integriren Verhältnisses hat sich nicht erfüllt, er muß wieder den Götzendienst der Rückgeführ- ten strafen	75

2. Ez 20,1-44	78
2.1. Analyse des Textes	78
2.1.1. Abgrenzung und Unterteilung	78
2.1.2. Untersuchung der Einheitlichkeit	78
2.1.2.1. 20,1-26	78
2.1.2.2. 20,27-29	88
2.1.2.3. 20,30-38	89
2.1.2.4. 20,39-44	96
2.1.2.5. Ergebnis	104
2.1.3. Charakterisierung der Schichtungen	105
2.1.3.1. Der Grundbestand	105
2.1.3.2. Die erste Überarbeitung	126
2.1.3.3. 20,1aβ*.3aγ-5aα.16b.24b.30.31aβ.b	139
2.1.3.4. 20,39-40a	146
2.1.3.5. 20,40b.43-44aα	150
2.1.3.6. 20,32-34a.35.37-38a	153
2.1.3.7. 20,27-28.41-42	162
2.1.3.8. Die übrigen Erweiterungen	169
2.1.3.8.1. 20,5b	169
2.1.3.8.2. 20,12.13aβ.16aβ.20.21aβ.24aβ	169
2.1.3.8.3. 20,17	173
2.1.3.8.4. 20,25-26bα	175
2.1.3.8.5. 20,29	182
2.1.3.8.6. 20,31aα	182
2.1.3.8.7. 20,34b	183
2.1.3.8.8. 20,36	183
2.1.3.8.9. 20,44aβ.b	183
2.2. Die Aussagen zur Zukunft Israels	185
2.2.1. 20,1-31* - Jahwe weist die Hinwendung Israels zu ihm wegen dessen fortdauernden Götzendienstes ab: Es gibt keine Zukunft mehr für Israel als Volk Jahwes	185
2.2.2. 20,1-31*.39-40a - Jahwe kündigt das Dienen ganz Israels auf dem Tempelberg an, der gegenwärtige Götzendienst Israels ist für die Zukunft Israels unwichtig und ohne jegliche Folgen	189
2.2.3. 20,1-31*.39-40.43-44aα - Jahwes künftige kultische Annahme der Israeliten wird die Reue über ihr Versagen und seine Anerkenntnis	

bei diesen bewirken	193
2.2.4. 20,1-31*.32-38*.39-44a α * - Jahwe wird sich durch ein Sichtungsgericht an den ehemals Exilierten ein von den Götzendienern bereinigtes, wahres Israel schaffen	196
2.2.5. 20,1-44a α * - Israel wird das Kultzentralisationsgebot nicht mehr verletzen, sein legitimer Jahwedienst auf dem Tempelberg bedeutet die erneute und endgültige Gabe des Landes	200
2.2.6. 20,1-44(*) - Israels Zukunft gründet allein im Handeln Jahwes um seines Namens willen	202
3. Ez 36,16-38	203
3.1. Analyse des Textes	203
3.1.1. Abgrenzung	203
Exkurs: Das Fehlen von 36,23b α_2 -38 und die Umstellung der Kapitel 37 und 38f. im ältesten griechischen Textzeugen Papyrus 967	203
3.1.2. Untersuchung der Einheitlichkeit	207
3.1.3. Charakterisierung der Schichtungen	220
3.1.3.1. Der Grundbestand	220
3.1.3.2. 36,25a.b*.26-28.31-32a	231
3.1.3.3. 36,23a α .b α	241
3.1.3.4. 36,29-30	242
3.1.3.5. 36,33-36	245
3.1.3.6. 36,37-38	256
3.1.3.7. Die übrigen Erweiterungen	260
3.1.3.7.1. 36,17b	260
3.1.3.7.2. 36,19b	260
3.1.3.7.3. 36,23a β	261
3.1.3.7.4. 36,23b β	261
3.1.3.7.5. 36,25b*	261
3.1.3.7.6. 36,32b	261
3.2. Die Aussagen zur Zukunft Israels	262
3.2.1. 36,16-24* - Jahwes künftiges Heilshandeln an den Exilierten ist allein in seinem Interesse an der Wiederherstellung seiner Ehre unter den Völkern begründet	262
3.2.2. 36,16-24*.25-32a* - Jahwe wird durch die innere Reinigung und Neugestaltung der Rückgeführten eine dauerhafte Einheit zwischen	

dem Land, den Rückgeführten und sich herstellen; dann wird Jahwes Ehre unter den Völkern dauerhaft gesichert sein	267
3.2.3. 36,16-22*.23α.β.24-32* - Jahwe wird seinem Ruhm als geschichtsmächtiger Gott unter den Völkern Anerkenntnis verschaffen	273
3.2.4. 36,16-28*.29-30.31f.* - Jahwe wird die Ehre seines Namens unter den Völkern nicht nur durch die innere Neugestaltung der Rückgeführten sichern, sondern auch durch die Gabe der Fruchtbarkeit des Landes	275
3.2.5. 36,16-32*.33-36 - Jahwe wird die Folgen seines Gerichtshandelns an Stadt und Land beseitigen und sich darin bei Israels Nachbarn zur Anerkenntnis bringen	277
3.2.6. 36,16-36*.37-38 - Jahwe wird den Israeliten umfassend Heil gewähren und so seine Anerkenntnis bei ihnen bewirken	280
4. Ez 37,1-14	283
4.1. Analyse des Textes	283
4.1.1. Abgrenzung	283
4.1.2. Untersuchung der Einheitlichkeit	283
4.1.3. Charakterisierung der Schichtungen	298
4.1.3.1. Der Grundbestand der Vision	298
4.1.3.2. 37,11b-13a	309
4.1.3.3. 37,(1α*)13b-14	315
4.1.3.4. Die Ergänzungen innerhalb des Visionsberichtes	318
4.1.3.4.1. 37,7a.(β*)8α*.b.9.10a.β*	318
4.1.3.4.2. 37,5aβ	324
4.2. Die Aussagen zur Zukunft Israels	324
4.2.1. 37,1-11a* - Jahwe wird Israel als (sein) Volk in einem starken Staat wiederherstellen	324
4.2.2. 37,11b-13a - Jahwe wird die Exilierten durch (Zurück-)Führung ins Land Israels erneut zu (s)einem Volk machen	331
4.2.3. 37,1-14* - Jahwe wird den ehemals Exilierten durch die Gabe seines Geistes ein dauerhaftes Bleiben im Land sichern	334
4.2.4. 37,1-14 - Im neuen Aon werden auch die um ihrer Toratreue willen Ermordeten zu "Israel" gehören	336

5. Ez 37,15–28	339
5.1. Analyse des Textes	339
5.1.1. Abgrenzung	339
5.1.2. Untersuchung der Einheitlichkeit	339
5.1.3. Charakterisierung der Schichtungen	351
5.1.3.1. Der Grundbestand	351
5.1.3.2. Die Ergänzungen innerhalb des Grundbestandes	361
5.1.3.2.1. 37,16a γ .b γ .19a γ .b*	361
5.1.3.2.2. 37,16b β *.19a β *	363
5.1.3.3. 37,20.21.22a*.b.23a.b*	364
5.1.3.4. 37,24a	369
5.1.3.5. 37,24b.25a α	378
5.1.3.6. 37,23b*	382
5.1.3.7. 37,25b.26a α .(a β .)b.27a β .b	384
5.1.3.8. 37,28	399
5.1.3.9. Die Ergänzungen zu den Weiterführungen des Grundbestandes	400
5.1.3.9.1. 37,22a α *	400
5.1.3.9.2. 37,25a β	401
5.1.3.9.3. 37,27a α	401
5.2. Die Aussagen zur Zukunft Israels	402
5.2.1. 37,15–19* – Jahwe wird Nord- und Südreich in einem Staat wiedervereinigen	402
5.2.2. 37,15–23* – Jahwe wird die Rückgeführten dauerhaft zu einem Staatsvolk machen, das als solches in ein integrires Verhältnis zu ihm gelangt	407
5.2.3. 37,15–24a* – Israels Zukunft im einen Staat wird von der engen Zusammengehörigkeit zwischen Volk, Jahwe und davidischem König geprägt sein	409
5.2.4. 37,15–23a*.23b.24a – Jahwe wird die Dauerhaftigkeit der Einheit Israels und des integriren Verhältnisses zwischen Israel und sich durch die Reinigung der Rückgeführten sichern	411
5.2.5. 37,15–25a α * – Jahwes Reinigung der Rückgeführten wird deren Gebotsgehorsam und damit die Erfüllung der Landverheißung an die Erzväter bewirken	412
5.2.6. 37,15–27* – Jahwe wird Israel als primär kultische Größe "auf ewig" zu seinem Volk machen	413

5.2.7. 37,15-28* – Jahwe wird Israel durch seine "ewige" kultische Gegenwart heiligen und so die Anerkenntnis seiner selbst unter den Völkern bewirken	418
6. Grundlinien der Sicht von Israels Zukunft in den untersuchten Texten	419
6.1. Der Prophet	419
6.2. Die Nachinterpretation	423
Abkürzungsverzeichnis	435
Literaturverzeichnis	437
Bibelstellenregister (in Auswahl)	452